

© RZ Koblenz

Wolfgang Stock übt scharfe Kritik an der BlmA und am Bundesförster

BUND-Kreismitglied Wolfgang Stock gehört von Anfang an zum Unterstützerkreis des Schäferpaars Klein. Es sei empörend, sagt er, dass sich der Petitionsausschuss offenbar mit der Sache kaum auseinander gesetzt habe. Er sieht die Macht der BlmA bis in den Ausschuss wirken: „Die BlmA beansprucht gegen besseres Wissen für sich den Besitz der alleinigen Wahrheit.“ Stock attackiert den am Stegskopf verantwortlichen Bundesförster Christof Hast: „Er hat der Schäferei Klein in übelster und gegen die guten Sitten verstoßender Weise vorsätzlich Schaden zufügt und wurde bis in die Führungsspitze der BlmA von vielen Mitverantwortlichen gedeckt.“ Der Fall untergrabe „das Bürgervertrauen in den Rechtsstaat und in die freiheitlich demokratische Grundordnung unseres Landes – ein beredtes Beispiel für die Ohnmacht von Unrecht betroffener Menschen, die mit ihren Sorgen und Ängsten der Übermacht der BlmA gegenüberstehen.“ sel

RZ Kreis Altenkirchen vom Samstag, 14. Januar 2017, Seite 20